

314631-2026 - Auftragsänderung

Deutschland – Installation von Elektroanlagen – ELT Starkstrom, Neubau Gymnasium

Herrsching

OJ S 88/2026 07/05/2026

Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Starnberg

E-Mail: ausschreibungen.finanzen@lra-starnberg.de

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: ELT Starkstrom, Neubau Gymnasium Herrsching

Beschreibung: Elektroinstallationsarbeiten für den Neubau eines 4-zügigen Gymnasiums mit Sporthalle und Freianlagen. In den Fachklassenräumen werden zur Intensivierung der Beleuchtungsstärken und Verteilung zusätzlich Anbauleuchten montiert. Die geplante Beleuchtung ist leider nicht ausreichend. Durch Installationen der Fachklassenausstattung gab es jedoch ein Schattenwurf auf die Schülertische. Um diesen zu beseitigen muss nachinstalliert werden. Da diese Arbeiten vorab nicht geplant waren, handelt es sich um eine zusätzliche Leistung. Es mussten aufgrund der technischen Voraussetzungen und den Schattenwürfen andere Leuchten installiert werden als geplant. Daraus ergibt sich eine Minderung.

Kennung des Verfahrens: ed44a7a1-3d80-41e9-bd70-f00743245f25

Interne Kennung: NGH_EU_38/22

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45311000 Installation von Elektroanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mühlfeld

Stadt: Herrsching am Ammersee

Postleitzahl: 82211

Land, Gliederung (NUTS): Starnberg (DE21L)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: ELT Starkstrom, Neubau Gymnasium Herrsching

Beschreibung: Elektroinstallationsarbeiten für den Neubau eines 4-zügigen Gymnasiums mit Sporthalle und Freianalagen. In den Fachklassenräumen werden zur Intensivierung der Beleuchtungsstärken und Verteilung zusätzlich Anbauleuchten montiert. Die geplante Beleuchtung ist leider nicht ausreichend. Durch Installationen der Fachklassenausstattung gab es jedoch ein Schattenwurf auf die Schülertische. Um diesen zu beseitigen muss nachinstalliert werden. Da diese Arbeiten vorab nicht geplant waren, handelt es sich um eine zusätzliche Leistung. Es mussten aufgrund der technischen Voraussetzungen und den Schattenwürfen andere Leuchten installiert werden als geplant. Daraus ergibt sich eine Minderung.

Interne Kennung: NGH_EU_38/22

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45311000 Installation von Elektroanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mühlfeld

Stadt: Herrsching am Ammersee

Postleitzahl: 82211

Land, Gliederung (NUTS): Starnberg (DE21L)

Land: Deutschland

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Klaus Schöffmann GmbH & Co. KG

Angebot:

Kennung des Angebots: NGH_EU_38/22_2

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert der Ausschreibung: 6 555 333,91 EUR

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: NGH_EU_38/22

Datum des Vertragsabschlusses: 25/08/2022

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebekanntmachung: 261153-2022

Identifikator des geänderten Vertrags: NGH_EU_38/22

Grund für die Änderung: Änderungen aufgrund von Umständen, die bei aller Umsicht vom Beschaffer nicht vorhergesehen werden konnten, erforderlich.

Beschreibung: In den Fachklassenräumen werden zur Intensivierung der Beleuchtungsstärken und Verteilung zusätzlich Anbauleuchten montiert. Die geplante Beleuchtung ist leider nicht ausreichend. Durch Installationen der Fachklassenausstattung gab es jedoch ein Schattenwurf auf die Schülertische. Um diesen zu beseitigen muss nachinstalliert werden. Da diese Arbeiten vorab nicht geplant waren, handelt es sich um eine zusätzliche Leistung. Es mussten aufgrund der technischen Voraussetzungen und den Schattenwürfen andere Leuchten installiert werden als geplant. Daraus ergibt sich eine Minderung. Diese angefallenen Leistungen stellen geänderte, zusätzliche Leistungen dar. Diese sind für den Betrieb der Schule und den Unterricht technisch erforderlich. Im Hinblick auf die geplante Inbetriebnahme der Schule ist dies der wirtschaftlichste Weg. Wann der öffentliche Auftraggeber die die Änderung erforderlich machenden Umstände nicht vorhersehen konnte, definiert Erwrgr. 109 der VRL folgendermaßen: Es handelt sich um „Umstände, die auch bei einer nach vernünftigen Ermessen sorgfältigen Vorbereitung der ursprünglichen Zuschlagserteilung durch den öffentlichen Auftraggeber unter Berücksichtigung der diesem zur Verfügung stehenden Mittel, der Art und Merkmale des spezifischen Projekts der bewährten Praxis im betreffenden Bereich und der Notwendigkeit, ein angemessenes Verhältnis zwischen den bei der Vorbereitung der Zuschlagserteilung eingesetzten Ressourcen und dem absehbaren Nutzen zu gewährleisten, nicht hätten vorausgesagt werden können“. Dass Planungsanpassungen vorgenommen werden müssen, konnte vom Auftraggeber nicht vorhergesehen werden, da die Planung im Aufgabenbereich der Planungsbüros lag und der Auftraggeber auf die fachlich richtige Planung des Planungsbüros und der Absprache zwischen den Planungsbüros zusammen mit der Projektleitung vertrauen kann. Der Auftraggeber hat im Rahmen seines Wissens und seiner Möglichkeit diese Planung überprüft. Zudem liegt die Koordination und Überprüfung der Planung im Leistungsbild eines anderen Planungsbüros, welches der Auftraggeber im Rahmen seiner Möglichkeiten überprüft hatte. Die Anpassungen waren aufgrund von Planungsmängeln erforderlich, welche nicht vorhergesehen werden konnten. Es konnte vom Auftraggeber nicht erkannt werden, dass ein Planungsfehler vorlag. Genau dafür hat der Auftraggeber das prüfende Planungsbüros beauftragt. Somit konnte der Auftraggeber die Anpassungen bei aller Umsicht nicht vorhersehen. Die Änderung ist notwendig, um die technischen Anforderungen zu erfüllen und einen geregelten Schulbetrieb zu ermöglichen. Die Leistungen sind für den Werkerfolg notwendig. Die zusätzlichen Arbeiten waren notwendig, um den terminlichen Ablauf der Inbetriebnahme nicht zu belasten. Der Gesamtcharakter des Auftrages bleibt unverändert, da weiterhin Leistungen für ELT Starkstrom erbracht werden. Zur Anwendbarkeit der Ausnahme nach § 132 Abs. 2 Nr. 3 GWB muss zusätzlich die Voraussetzung, der Preiserhöhung um nicht mehr als 50% des Wertes des ursprünglichen Auftrages, erfüllt sein. Der Preis wurde durch die Zusatzleistungen auch nicht um mehr als 50% des Wertes des ursprünglichen Auftrages erhöht. Der ursprüngliche Auftragswert belief sich auf 4.833.212,89 EUR (brutto). Die Summe des Nachtrages beläuft sich auf -1.266,43 EUR (brutto).

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Elektroinstallationsarbeiten für den Neubau eines 4-zügigen Gymnasiums mit Sporthalle und Freianalagen. In den Fachklassenräumen werden zur Intensivierung der Beleuchtungsstärken und Verteilung zusätzlich Anbauleuchten montiert. Die geplante Beleuchtung ist leider nicht ausreichend. Durch Installationen der Fachklassenausstattung gab es jedoch ein Schattenwurf auf die Schülertische. Um diesen zu beseitigen muss nachinstalliert werden. Da diese Arbeiten vorab nicht geplant waren, handelt es sich um eine zusätzliche Leistung. Es mussten aufgrund der technischen Voraussetzungen und den Schattenwürfen andere Leuchten installiert werden als geplant. Daraus ergibt sich eine Minderung.

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Starnberg
Registrierungsnummer: 11711450175
Abteilung: Team 12.21
Postanschrift: Strandbadstraße 2
Stadt: Starnberg
Postleitzahl: 82319
Land, Gliederung (NUTS): Starnberg (DE21L)
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibungen.finanzen@lra-starnberg.de
Telefon: +49 8151 14877985

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Klaus Schöffmann GmbH & Co. KG
Registrierungsnummer: DE131665649
Stadt: Weilheim in Oberbayern
Postleitzahl: 82362
Land, Gliederung (NUTS): Weilheim-Schongau (DE21N)
Land: Deutschland
E-Mail: info@schoeffmann.info

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern
Registrierungsnummer: 09-0318006-60
Stadt: München
Postleitzahl: 80538
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 8921762411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e6377f25-85e9-4fe2-8963-1a807ee5110e - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 38

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/05/2026 09:01:57 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 314631-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 88/2026

Datum der Veröffentlichung: 07/05/2026